

**Ehrenamtatlas NRW**

**Ergebnisse einer  
repräsentativen Befragung  
zum Thema „Ehrenamtliches  
Engagement“ in Nordrhein-  
Westfalen**

4. Februar 2022  
f21.0519/41197 Vs, Sh

forsa  
Gesellschaft für Sozialforschung und  
statistische Analysen mbH  
Büro Berlin  
Gutenbergstraße 2  
10587 Berlin  
Telefon: (0 30) 6 28 82-0

## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	3
1. Häufigkeit des ehrenamtlichen Engagements	4
2. Veränderung des Engagements im Zuge der Corona-Pandemie	7
3. Bereiche des ehrenamtlichen Engagements	11
4. Gründe für ehrenamtliches Engagement	14
5. Häufigkeit und Aufwand des ehrenamtlichen Engagements	17
5.1 Häufigkeit des ehrenamtlichen Engagements	17
5.2 Zeitlicher Aufwand für das ehrenamtliche Engagement	21
6. Gesellschaftliche Wertschätzung	24
7. Früheres ehrenamtliches Engagement	27
8. Bereitschaft für ehrenamtliches Engagement	30

## Vorbemerkung

Im Auftrag der Westdeutschen Lotterie GmbH & Co. OHG hat forsa Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH eine repräsentative Befragung in Nordrhein-Westfalen zum Thema „Ehrenamtliches Engagement“ durchgeführt.

Die Grundgesamtheit der Untersuchung ist die deutschsprachige Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen ab 18 Jahren. Um Ergebnisse für die 53 einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte in NRW ausweisen zu können, wurden in jedem Kreis bzw. in jeder kreisfreien Stadt mindestens 200 Personen nach einem systematischen Zufallsverfahren ausgewählte Personen der Grundgesamtheit befragt.

Diese disproportionale Stichprobenanlage wurde im Anschluss an die Erhebung durch eine statistische Gewichtung gemäß dem Anteil der jeweiligen Bewohner der Kreise bzw. kreisfreien Städte an der Gesamtbevölkerung wieder ausgeglichen, um ein für alle Einwohner Nordrhein-Westfalens repräsentatives Ergebnis zu erhalten.

Die Erhebung wurde vom 5. bis zum 27. Januar 2022 durchgeführt. Insgesamt wurden im Rahmen der Studie 10.647 Personen befragt. Darunter konnten 9.740 Fälle im Rahmen des repräsentativen Online-Panels forsa.omninet erreicht werden, die restlichen 907 Fälle wurden mithilfe von CATI-Interviews aufgestockt.

Im Rahmen der Befragung wurde u.a. ermittelt, wie viele Personen sich ehrenamtlich engagieren und wie sich das ehrenamtliche Engagement im Zuge der Corona-Pandemie verändert hat. Weiterhin wurde ermittelt, in welchen Bereichen und aus welchen Gründen sich die Befragten ehrenamtlich engagieren und wieviel Zeit sie dafür aufwenden.

Befragte, die sich zurzeit nicht ehrenamtlich engagieren, wurden gefragt, ob sie sich früher einmal ehrenamtlich engagiert haben und ob es für sie grundsätzlich vorstellbar wäre, sich (wieder) ehrenamtlich zu engagieren.

Die Untersuchungsbefunde werden im nachfolgenden Ergebnisbericht vorgestellt. Die ermittelten Ergebnisse können mit den bei allen Stichprobenerhebungen möglichen Fehlertoleranzen auf die Grundgesamtheit übertragen werden.

## 1. Häufigkeit des ehrenamtlichen Engagements

Die Hälfte (50 %) der Bürgerinnen und Bürger in Nordrhein-Westfalen engagiert sich derzeit ehrenamtlich.

Befragte mit einem formal höheren Bildungsabschluss geben dabei häufiger an, sich ehrenamtlich zu engagieren als Befragte mit einem formal niedrigeren Bildungsabschluss.

Befragte aus kleineren Orten mit weniger als 20.000 Einwohnern engagieren sich häufiger ehrenamtlich als Befragte aus urbaneren Gebieten mit mehr als 500.000 Einwohnern.

### ▪ Häufigkeit des Ehrenamtlichen Engagements (I)

	Es engagieren sich derzeit ehrenamtlich:	
	ja	nein *)
	<u>%</u>	<u>%</u>
insgesamt	50	50
Männer	51	48
Frauen	49	51
18- bis 29-Jährige	46	53
30- bis 44-Jährige	46	54
45- bis 59-Jährige	51	48
60 Jahre und älter	53	46
Hauptschule	42	57
mittlerer Abschluss	43	57
Abitur, Studium	52	47
Erwerbstätige	48	51
Nicht-Erwerbstätige	52	46
Ortsgröße (Einwohner):		
- unter 20.000	55	43
- 20.000 bis unter 100.000	50	49
- 100.000 bis unter 500.000	48	51
- mehr als 500.000	46	53

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

▪ Häufigkeit des Ehrenamtlichen Engagements (II) – nach Landkreisen (A-L)

	Es engagieren sich derzeit ehrenamtlich:	
	ja	nein *)
	<u>%</u>	<u>%</u>
Aachen	49	51
Bielefeld	56	44
Bochum	54	46
Bonn	36	63
Borken	48	52
Bottrop	49	50
Coesfeld	50	49
Dortmund	45	55
Duisburg	47	52
Düren	54	41
Düsseldorf	42	57
Ennepe-Ruhr-Kreis	54	45
Essen	46	54
Euskirchen	51	48
Gelsenkirchen	51	48
Gütersloh	42	58
Hagen	53	47
Hamm	37	63
Heinsberg	58	42
Herford	46	54
Herne	36	63
Hochsauerlandkreis	69	30
Höxter	51	49
Kleve	51	48
Köln	52	47
Krefeld	46	53
Leverkusen	44	56
Lippe	56	44

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

▪ Häufigkeit des Ehrenamtlichen Engagements (III) – nach Landkreisen (M-Z)

	Es engagieren sich derzeit ehrenamtlich:	
	ja	nein *)
	<u>%</u>	<u>%</u>
Märkischer Kreis	59	40
Mettmann	41	58
Minden-Lübbecke	55	44
Mönchengladbach	44	56
Mülheim	41	59
Münster	54	45
Oberbergischer Kreis	42	57
Oberhausen	45	52
Olpe	63	37
Paderborn	47	49
Recklinghausen	52	47
Remscheid	37	63
Rhein-Erft-Kreis	53	47
Rheinisch-Bergischer Kreis	54	45
Rhein-Kreis Neuss	54	45
Rhein-Sieg-Kreis	56	44
Siegen-Wittgenstein	52	47
Soest	62	37
Solingen	37	63
Steinfurt	44	54
Unna	50	49
Viersen	52	48
Warendorf	47	52
Wesel	50	48
Wuppertal	49	49

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

## 2. Veränderung des Engagements im Zuge der Corona-Pandemie

Die Personen, die sich derzeit ehrenamtlich engagieren, wurden gebeten anzugeben, wie sich ihr ehrenamtliches Engagement seit Beginn der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 verändert hat.

Insgesamt 17 Prozent der Befragten geben an, dass sie sich seit Beginn der Pandemie deutlich (6 %) bzw. etwas (11 %) mehr ehrenamtlich engagieren.

Bei 36 Prozent der Befragten ist die Zeit, die sie dafür aufbringen, im Zuge der Pandemie unverändert geblieben.

Fast die Hälfte (46 %) der Befragten bringt seit dem Beginn der Corona-Pandemie etwas (22 %) bzw. deutlich (24 %) weniger Zeit für ihr Ehrenamt auf.

▪ Veränderung des Engagements (I) \*)

Seit Beginn der Corona-Pandemie bringen für ihr ehrenamtliches Engagement Zeit auf

	deutlich mehr %	etwas mehr %	unverändert %	etwas weniger %	deutlich weniger %
insgesamt	6	11	36	22	24
Männer	6	12	39	23	19
Frauen	7	10	34	21	28
18- bis 29-Jährige	5	16	27	34	18
30- bis 44-Jährige	6	12	38	22	23
45- bis 59-Jährige	7	10	39	19	25
60 Jahre und älter	7	10	37	19	26
Hauptschule	6	10	37	18	28
mittlerer Abschluss	7	11	35	17	29
Abitur, Studium	6	12	37	23	22
Erwerbstätige	6	13	37	23	22
Nicht-Erwerbstätige	8	9	35	21	27
Ortsgröße (Einwohner):					
- unter 20.000	4	9	35	23	29
- 20.000 bis unter 100.000	6	12	38	21	23
- 100.000 bis unter 500.000	7	12	33	23	24
- mehr als 500.000	12	7	38	23	19

\*) Basis: Befragte, die sich ehrenamtlich engagieren

\*\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“



▪ Veränderung des Engagements (II) – nach Landkreisen (A-L) \*)

Seit Beginn der Corona-Pandemie bringen für ihr ehrenamtliches Engagement Zeit auf

	deutlich mehr %	etwas mehr %	unverändert %	etwas weniger %	deutlich **) weniger %
Aachen	4	25	21	36	14
Bielefeld	5	6	46	18	26
Bochum	9	9	31	24	27
Bonn	12	13	28	20	28
Borken	14	11	27	29	19
Bottrop	17	7	30	14	32
Coesfeld	4	3	39	30	24
Dortmund	10	8	26	40	16
Duisburg	3	13	39	21	24
Düren	5	5	47	25	17
Düsseldorf	13	4	53	10	20
Ennepe-Ruhr-Kreis	4	13	32	27	24
Essen	9	6	37	19	27
Euskirchen	1	12	41	24	21
Gelsenkirchen	3	10	25	19	41
Gütersloh	5	15	38	23	19
Hagen	2	18	26	32	22
Hamm	3	10	31	14	43
Heinsberg	2	15	28	27	26
Herford	9	4	29	29	28
Herne	7	12	19	35	27
Hochsauerlandkreis	10	9	36	18	27
Höxter	5	28	24	19	25
Kleve	9	7	40	17	28
Köln	7	9	44	26	13
Krefeld	4	11	34	29	22
Leverkusen	7	8	49	16	20
Lippe	6	5	38	24	27

\*) Basis: Befragte, die sich ehrenamtlich engagieren

\*\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

▪ Veränderung des Engagements (III) – nach Landkreisen (M-Z \*)

Seit Beginn der Corona-Pandemie bringen für ihr ehrenamtliches Engagement Zeit auf

	deutlich mehr %	etwas mehr %	unverändert %	etwas weniger %	deutlich **) weniger %
Märkischer Kreis	3	12	37	15	32
Mettmann	4	10	43	26	17
Minden-Lübbecke	5	5	39	22	29
Mönchengladbach	12	6	31	19	32
Mülheim	10	12	37	13	27
Münster	5	13	40	16	25
Oberbergischer Kreis	4	11	38	24	23
Oberhausen	4	24	24	18	29
Olpe	1	18	30	25	26
Paderborn	18	7	36	13	24
Recklinghausen	2	15	43	19	21
Remscheid	3	6	26	19	44
Rhein-Erft-Kreis	5	9	40	15	30
Rheinisch-Bergischer Kreis	11	19	41	16	13
Rhein-Kreis Neuss	8	14	25	34	19
Rhein-Sieg-Kreis	2	19	35	15	29
Siegen-Wittgenstein	2	13	53	11	20
Soest	5	13	27	20	35
Solingen	8	24	30	19	16
Steinfurt	6	10	41	15	26
Unna	6	16	25	25	26
Viersen	9	8	43	14	25
Warendorf	6	7	41	21	26
Wesel	6	12	42	18	22
Wuppertal	6	16	29	29	20

\*) Basis: Befragte, die sich ehrenamtlich engagieren

\*\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

### 3. Bereiche des ehrenamtlichen Engagements

Am häufigsten sind die befragten Ehrenamtlichen in den Bereichen Religion und Kirche (22 %) sowie Sport und Bewegung (21 %) engagiert.

Darauf folgen mit jeweils 15 Prozent die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und der Bereich Kultur, Kunst und Musik. 14 Prozent der Befragten engagieren sich ehrenamtlich, indem sie ältere und erkrankte Menschen unterstützen und 13 Prozent engagieren sich in der Nachbarschaft, zum Beispiel durch Nachbarschaftshilfe oder im Kleingartenverein.

11 Prozent der Befragten engagieren sich in der Organisation in Schule und Kindergarten und 10 Prozent in der (Kommunal-)Politik. Jeweils 7 Prozent engagieren sich im Katastrophen- und Bevölkerungsschutz, wie z. B. beim THW oder der Freiwilligen Feuerwehr sowie im Umwelt- und Naturschutz.

Jeweils 6 Prozent der Befragten sind in der Beratung von Menschen, bei beruflichen Interessenvertretungen und in der Integration von Zuwanderern bzw. der Flüchtlingshilfe tätig.

Im Tierschutz, in der Unterstützung von Benachteiligten und bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderung engagieren sich jeweils 5 Prozent der Befragten. 4 Prozent engagieren sich zum Thema Völkerverständigung und jeweils 3 Prozent zum Thema Computer und Technik sowie in der Justiz, bspw. als Schöffe oder im Schiedsamt.

Männer engagieren sich häufiger als Frauen im Bereich Sport und Bewegung, wogegen sich Frauen häufiger um ältere und erkrankte Menschen kümmern und sich in Religion und Kirche engagieren.

18- bis 29-jährige unterstützen häufiger als ältere Befragte ab 45 Jahren die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder engagieren sich im Katastrophen- und Bevölkerungsschutz.

Befragte ab 60 Jahren unterstützen häufiger als die Jüngeren ältere und erkrankte Menschen. Im Bereich Organisation in Schule und Kindergarten sind am häufigsten die 30- bis 59-jährigen Befragten engagiert.

▪ Bereiche des ehrenamtlichen Engagements (I) – nach Geschlecht und Alter \*)

Es sind in folgenden Bereichen bzw. Themen ehrenamtlich engagiert:	ins- **)	Männer	Frauen	18- bis 29- Jährige	30- bis 44- Jährige	45- bis 59- Jährige	60 Jahre und älter
	gesamt %	%	%	%	%	%	%
- Religion und Kirche	22	18	26	30	17	22	22
- Sport und Bewegung	21	26	16	22	23	24	18
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (z.B. Jugendgruppen, Hausaufgabenhilfe)	15	12	18	26	18	11	12
- Kultur, Kunst und Musik	15	17	13	17	12	14	17
- Unterstützung älterer oder erkrankter Menschen	14	10	18	5	9	13	23
- Nachbarschaft (z.B. Nachbarschaftshilfe, Kleingartenverein)	13	12	14	4	13	14	16
- Organisation in Schule und Kindergarten	11	8	14	5	22	16	4
- (Kommunal-)Politik	10	12	8	14	10	9	9
- Katastrophen- und Bevölkerungsschutz (z.B. THW, Freiwillige Feuerwehr, Rotes Kreuz)	7	11	4	17	9	7	3
- Umwelt- und Naturschutz	7	7	7	6	8	7	7
- Beratung von Menschen (z.B. finanzielle Beratung, Begleitung von Behördengängen, Seelsorge)	6	6	7	1	5	5	10
- berufliche Interessenvertretung (z.B. Gewerkschaft)	6	7	5	5	4	9	6
- Integration von Zuwanderern/ Flüchtlingshilfe	6	4	7	0	3	4	10
- Arbeit mit Tieren/Tierschutz	5	4	7	3	5	6	5
- Unterstützung von Benachteiligten (z.B. Lebensmittelausgabe, Kleiderausgabe, Obdachlosenhilfe)	5	4	6	2	5	4	7
- Arbeit mit Menschen mit Behinderung	5	4	6	5	2	5	6
- Völkerverständigung	4	5	3	5	3	3	5
- Computer und Technik	3	5	1	2	4	3	3
- Justiz (z.B. Schöffe, Schiedsamt)	3	4	2	1	4	3	4

\*) Basis: Befragte, die sich ehrenamtlich engagieren

\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

▪ Bereiche des ehrenamtlichen Engagements (II) – nach Schulabschluss und Ortsgröße \*)

Es sind in folgenden Bereichen bzw. Themen ehrenamtlich engagiert:	ins- **) Schulabschluss:				Ortsgröße (Einwohner):			
	gesamt	Haupt- schule	mittlerer Abschluss	Abitur, Studium	unter 20.000	20.000 bis unter 100.000	100.00 bis unter 500.000	mehr als 500.000
	%	%	%	%	%	%	%	%
- Religion und Kirche	22	15	19	23	22	20	25	19
- Sport und Bewegung	21	20	21	21	26	21	19	19
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (z.B. Jugendgruppen, Hausaufgabenhilfe)	15	8	9	16	11	16	16	17
- Kultur, Kunst und Musik	15	8	10	16	21	14	15	9
- Unterstützung älterer oder erkrankter Menschen	14	27	18	13	13	13	17	14
- Nachbarschaft (z.B. Nachbarschaftshilfe, Kleingartenverein)	13	17	14	12	11	13	13	15
- Organisation in Schule und Kindergarten	11	4	6	13	10	11	12	10
- (Kommunal-) Politik	10	8	6	11	11	11	7	13
- Katastrophen- und Bevölkerungsschutz (z.B. THW, Freiwillige Feuerwehr, Rotes Kreuz)	7	5	9	7	11	9	5	3
- Umwelt- und Naturschutz	7	8	8	7	8	7	7	8
- Beratung von Menschen (z.B. finanzielle Beratung, Begleitung von Behördengängen, Seelsorge)	6	5	6	7	6	7	7	6
- berufliche Interessenvertretung (z.B. Gewerkschaft)	6	10	5	6	6	6	6	7
- Integration von Zuwanderern/ Flüchtlingshilfe	6	4	4	6	6	5	6	7
- Arbeit mit Tieren/Tierschutz	5	5	6	5	6	6	5	3
- Unterstützung von Benachteiligten (z.B. Lebensmittelausgabe, Kleiderausgabe, Obdachlosenhilfe)	5	4	6	5	5	5	5	8
- Arbeit mit Menschen mit Behinderung	5	5	6	4	5	4	6	3
- Völkerverständigung	4	3	3	4	4	3	6	4
- Computer und Technik	3	2	3	3	3	3	3	8
- Justiz (z.B. Schöffe, Schiedsamt)	3	5	3	3	1	4	3	2

\*) Basis: Befragte, die sich ehrenamtlich engagieren

\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

#### 4. Gründe für ehrenamtliches Engagement

Die Mehrheit der Befragten (59 %) gibt an, sich ehrenamtlich zu engagieren, um etwas für andere Menschen zu tun.

40 Prozent sagen, dass sie sich ehrenamtlich engagieren, weil sie gern mit anderen Menschen zusammen sind. Jeweils 36 Prozent wollen dadurch ihren eigenen Interessen und Neigungen nachgehen und/oder der Gesellschaft etwas zurückgeben.

35 Prozent wollen durch ihr ehrenamtliches Engagement die Gesellschaft verändern bzw. voranbringen und 33 Prozent möchten mit Gleichgesinnten zusammenkommen.

Jeweils 31 Prozent der Befragten betätigen sich ehrenamtlich, um Spaß zu haben, um etwas Neues zu lernen und sich weiterzuentwickeln und um eine sinnvolle Beschäftigung zu haben bzw. sich nützlich zu fühlen.

22 Prozent fühlen sich moralisch dazu verpflichtet, sich ehrenamtlich zu engagieren und 10 Prozent hoffen, durch ihr ehrenamtliches Engagement Wertschätzung und Anerkennung zu erhalten.

Befragte ab 60 Jahren geben häufiger als die jüngeren Befragten an, dass sie durch ihr ehrenamtliches Engagement einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen bzw. sich nützlich fühlen wollen.

Die jüngeren Befragten unter 30 Jahren möchten durch ihr ehrenamtliches Engagement eher Spaß haben und hoffen, dadurch Neues zu lernen und sich weiterzuentwickeln.

▪ Gründe für ehrenamtliches Engagement (I) – nach Geschlecht und Alter \*)

Es sind aus folgenden Gründen ehrenamtlich engagiert:	ins- gesamt	Männer	Frauen	18- bis 29- Jährige	30- bis 44- Jährige	45- bis 59- Jährige	60 Jahre und älter
	**) %	%	%	%	%	%	%
- um etwas für andere Menschen zu tun	59	55	63	53	54	60	63
- weil sie gerne mit Menschen zusammen sind	40	37	43	42	34	39	44
- weil sie damit ihren eigenen Interessen und Neigungen nachgehen	36	39	34	45	38	35	33
- um der Gesellschaft etwas zurückzugeben	36	38	35	40	34	36	36
- um die Gesellschaft zu verändern bzw. voranzubringen	35	35	35	43	37	39	28
- um mit Gleichgesinnten zusammenzukommen	33	35	30	36	33	33	31
- um Spaß zu haben	31	36	27	50	38	32	20
- um Neues zu lernen und sich weiterzuentwickeln	31	31	31	50	26	29	27
- um eine sinnvolle Beschäftigung zu haben bzw. sich nützlich zu fühlen	31	29	33	26	24	25	42
- weil sie sich moralisch verpflichtet fühlen	22	22	22	21	26	23	20
- um Wertschätzung und Anerkennung zu bekommen	10	10	10	9	11	10	9

\*) Basis: Befragte, die sich ehrenamtlich engagieren

\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Befragte mit einem formal höheren Bildungsabschluss gehen durch ihr ehrenamtliches Engagement eher ihren eigenen Interessen und Neigungen nach, wollen der Gesellschaft etwas zurückgeben oder die Gesellschaft verändern bzw. voranbringen als formal niedriger Gebildete.

▪ Gründe für ehrenamtliches Engagement (II) – nach Schulabschluss \*)

Es sind aus folgenden Gründen ehrenamtlich engagiert:	insgesamt %	Schulabschluss:		
		Hauptschule %	mittlerer Abschluss %	Abitur, Studium %
- um etwas für andere Menschen zu tun	59	55	61	57
- weil sie gerne mit Menschen zusammen sind	40	42	43	39
- weil sie damit ihren eigenen Interessen und Neigungen nachgehen	36	27	28	38
- um der Gesellschaft etwas zurückzugeben	36	24	30	37
- um die Gesellschaft zu verändern bzw. voranzubringen	35	17	28	36
- um mit Gleichgesinnten zusammenzukommen	33	27	32	32
- um Spaß zu haben	31	22	26	32
- um Neues zu lernen und sich weiterzuentwickeln	31	22	24	32
- um eine sinnvolle Beschäftigung zu haben bzw. sich nützlich zu fühlen	31	39	33	30
- weil sie sich moralisch verpflichtet fühlen	22	17	15	23
- um Wertschätzung und Anerkennung zu bekommen	10	4	8	10

\*) Basis: Befragte, die sich ehrenamtlich engagieren

\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich



## 5. Häufigkeit und Aufwand des ehrenamtlichen Engagements

### 5.1 Häufigkeit des ehrenamtlichen Engagements

4 Prozent der Befragten gehen ihrem ehrenamtlichen Engagement jeden Tag nach, 27 Prozent mehrmals pro Woche und 19 Prozent einmal pro Woche.

Mehrmals im Monat gehen 24 Prozent der Befragten ihrem ehrenamtlichen Engagement nach. 10 Prozent tun dies einmal im Monat.

14 Prozent betätigen sich mehrmals pro Jahr ehrenamtlich. Nur sehr wenige Befragte tun dies einmal oder seltener als einmal pro Jahr (je 1 %).

▪ Häufigkeit des ehrenamtlichen Engagements (I) \*)

Es gehen ihrem ehrenamtlichen Engagement nach

	jeden Tag	mehr- mals pro Woche	einmal pro Woche	mehr- mals pro Monat	einmal pro Monat	mehr- mals pro Jahr	einmal pro Jahr	seltener **) als einmal pro Jahr
	%	%	%	%	%	%	%	%
insgesamt	4	27	19	24	10	14	1	1
Männer	4	30	18	24	9	12	1	1
Frauen	3	24	20	23	12	16	1	1
18- bis 29-Jährige	2	23	18	18	18	20	1	0
30- bis 44-Jährige	2	23	19	23	12	19	1	1
45- bis 59-Jährige	3	27	18	26	10	14	1	1
60 Jahre und älter	5	32	20	25	7	9	1	0
Hauptschule	5	25	19	33	4	11	0	1
mittlerer Abschluss	3	30	19	24	8	13	1	1
Abitur, Studium	3	27	19	23	11	14	1	1
Erwerbstätige	3	26	18	23	11	16	1	1
Nicht-Erwerbstätige	5	30	19	24	8	11	0	0
Ortsgröße (Einwohner):								
- unter 20.000	4	26	21	26	7	12	0	1
- 20.000 bis unter 100.000	3	28	18	24	10	15	1	0
- 100.000 bis unter 500.000	4	25	20	22	12	14	1	1
- mehr als 500.000	3	31	16	25	11	11	1	1

\*) Basis: Befragte, die sich ehrenamtlich engagieren

\*\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

▪ Häufigkeit des ehrenamtlichen Engagements (II) – nach Landkreisen (A-L) \*)

Es gehen ihrem ehrenamtlichen Engagement nach

	jeden Tag	mehr- mals pro Woche	einmal pro Woche	mehr- mals pro Monat	einmal pro Monat	mehr- mals pro Jahr	einmal pro Jahr	seltener **) als einmal pro Jahr
	%	%	%	%	%	%	%	%
Aachen	4	15	29	18	7	26	1	0
Bielefeld	1	28	18	30	5	15	0	2
Bochum	5	27	25	20	4	18	0	0
Bonn	7	30	14	20	9	20	0	0
Borken	4	36	17	15	10	19	0	0
Bottrop	3	40	15	24	7	10	0	0
Coesfeld	4	29	13	22	13	14	0	2
Dortmund	5	24	15	29	16	10	0	0
Duisburg	2	31	15	18	8	20	4	1
Düren	2	22	27	25	9	11	0	0
Düsseldorf	3	26	29	22	12	7	1	0
Ennepe-Ruhr-Kreis	1	33	17	29	8	11	1	0
Essen	3	28	12	33	8	12	2	2
Euskirchen	5	24	25	23	6	11	1	0
Gelsenkirchen	1	32	30	19	10	8	0	0
Gütersloh	6	36	15	24	6	11	0	0
Hagen	4	20	19	36	4	15	1	0
Hamm	6	41	12	29	6	6	0	0
Heinsberg	5	34	16	16	3	24	2	1
Herford	6	35	16	18	5	17	0	1
Herne	2	32	35	17	5	8	0	0
Hochsauerlandkreis	1	31	12	26	4	20	0	0
Höxter	5	33	17	33	3	9	0	1
Kleve	5	34	19	24	5	12	1	0
Köln	1	23	15	16	30	12	3	1
Krefeld	2	22	18	24	18	11	1	3
Leverkusen	3	26	16	29	11	15	0	0
Lippe	2	30	26	23	6	12	1	0

\*) Basis: Befragte, die sich ehrenamtlich engagieren

\*\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

▪ Häufigkeit des ehrenamtlichen Engagements (III) – nach Landkreisen (M-Z) \*)

Es gehen ihrem ehrenamtlichen Engagement nach

	jeden Tag	mehr- mals pro Woche	einmal pro Woche	mehr- mals pro Monat	einmal pro Monat	mehr- mals pro Jahr	einmal pro Jahr	seltener **) als einmal pro Jahr
	%	%	%	%	%	%	%	%
Märkischer Kreis	3	25	15	25	6	26	0	1
Mettmann	1	27	22	31	3	12	0	1
Minden-Lübbecke	12	20	17	24	9	16	1	0
Mönchengladbach	4	24	23	20	13	12	0	3
Mülheim an der Ruhr	6	26	17	28	12	9	0	2
Münster	13	21	17	20	6	20	0	1
Oberbergischer Kreis	2	26	20	26	7	18	0	0
Oberhausen	2	18	29	26	5	19	1	0
Olpe	9	23	14	34	5	16	0	0
Paderborn	3	27	22	19	4	22	0	0
Recklinghausen	3	28	21	30	9	9	1	0
Remscheid	2	38	10	25	4	17	3	2
Rhein-Erft-Kreis	4	26	19	19	16	13	2	0
Rheinisch-Bergischer Kreis	3	43	13	20	6	11	3	0
Rhein-Kreis Neuss	2	35	13	19	22	8	2	0
Rhein-Sieg-Kreis	1	25	21	23	15	15	0	0
Siegen-Wittgenstein	3	25	17	25	22	8	0	0
Soest	4	24	20	36	7	8	1	0
Solingen	4	26	32	21	4	9	1	1
Steinfurt	8	27	17	19	11	17	0	0
Unna	5	27	9	22	6	22	8	1
Viersen	2	20	17	31	15	13	1	1
Warendorf	1	26	23	30	9	10	0	1
Wesel	3	21	23	26	12	12	0	2
Wuppertal	3	38	23	21	3	9	0	3

\*) Basis: Befragte, die sich ehrenamtlich engagieren

\*\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

## 5.2 Zeitlicher Aufwand für das ehrenamtliche Engagement

Die Befragten wenden durchschnittlich insgesamt 214 Stunden im Jahr für ehrenamtliche Tätigkeiten auf.

Männer investieren durchschnittlich mehr Zeit als Frauen in ihr ehrenamtliches Engagement. Ältere Befragte ab 60 Jahren wenden durchschnittlich mehr Zeit für ehrenamtliches Engagement auf als die jüngeren Altersgruppen.

### ▪ Zeitlicher Aufwand für das ehrenamtliche Engagement (I) \*)

	Es wenden in der Regel im Jahr für ihr ehrenamtliches Engagement auf					Mittelwert
	bis 50 Stunden	51-100 Stunden	101-200 Stunden	201-300 Stunden	über 300 **) Stunden	
	%	%	%	%	%	
insgesamt	21	14	25	15	18	214
Männer	18	13	24	17	21	242
Frauen	24	15	26	12	15	185
18- bis 29-Jährige	22	16	29	12	13	190
30- bis 44-Jährige	28	13	26	15	12	168
45- bis 59-Jährige	23	15	23	14	15	191
60 Jahre und älter	15	12	24	16	25	267
Hauptschule	17	14	25	13	25	277
mittlerer Abschluss	15	13	24	16	23	248
Abitur, Studium	22	14	25	14	17	205
Erwerbstätige	25	14	26	14	15	185
Nicht-Erwerbstätige	14	14	23	17	24	273
Ortsgröße (Einwohner):						
- unter 20.000	18	11	26	17	17	208
- 20.000 bis unter 100.000	21	13	24	15	18	215
- 100.000 bis unter 500.000	22	15	27	13	17	210
- mehr als 500.000	21	17	21	15	20	231

\*) Basis: Befragte, die sich mindestens einmal pro Jahr ehrenamtlich engagieren

\*\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

▪ Zeitlicher Aufwand für das ehrenamtliche Engagement (II) – nach Landkreisen (A-L) \*)

Es wenden in der Regel im Jahr für ehrenamtliches Engagement auf:

	bis 50 Stunden %	51-100 Stunden %	101-200 Stunden %	201-300 Stunden %	über 300 **) Stunden %	Mittel- wert
Aachen	30	10	38	6	12	190
Bielefeld	22	12	37	13	12	169
Bochum	24	10	22	16	23	229
Bonn	22	9	20	22	18	299
Borken	21	7	28	13	21	217
Bottrop	18	14	25	22	14	179
Coesfeld	23	11	21	25	11	199
Dortmund	25	18	22	16	16	204
Duisburg	22	24	20	15	15	177
Düren	16	14	33	13	13	171
Düsseldorf	13	20	28	12	22	264
Ennepe-Ruhr-Kreis	24	9	25	10	27	343
Essen	26	15	19	18	14	200
Euskirchen	21	21	23	8	21	236
Gelsenkirchen	13	15	34	14	17	213
Gütersloh	19	9	19	25	19	233
Hagen	23	6	34	8	20	216
Hamm	9	13	31	14	24	228
Heinsberg	26	11	18	16	22	231
Herford	11	7	30	14	16	243
Herne	11	9	25	29	23	259
Hochsauerlandkreis	17	17	27	11	21	194
Höxter	18	21	23	20	13	179
Kleve	18	13	20	18	24	245
Köln	22	23	26	12	11	163
Krefeld	28	21	18	10	17	165
Leverkusen	25	13	26	11	14	165
Lippe	20	7	30	19	15	219

\*) Basis: Befragte, die sich mindestens einmal pro Jahr ehrenamtlich engagieren

\*\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

▪ Zeitlicher Aufwand für das ehrenamtliche Engagement (III) – nach Landkreisen (M-Z) \*)

Es wenden in der Regel im Jahr für ehrenamtliches Engagement auf:

	bis 50 Stunden %	51-100 Stunden %	101-200 Stunden %	201-300 Stunden %	über 300 **) Stunden %	Mittel- wert
Märkischer Kreis	24	13	28	12	16	180
Mettmann	17	19	23	12	18	188
Minden-Lübbecke	13	8	29	10	30	312
Mönchengladbach	21	9	18	14	25	251
Mülheim	23	17	22	11	22	239
Münster	14	18	19	6	27	320
Oberbergischer Kreis	24	4	27	17	15	191
Oberhausen	25	10	33	13	11	162
Olpe	24	23	24	11	13	174
Paderborn	26	10	28	22	8	168
Recklinghausen	10	15	26	26	17	249
Remscheid	12	10	26	21	15	225
Rhein-Erft-Kreis	30	9	21	14	17	204
Rheinisch-Bergischer Kreis	15	10	17	19	29	249
Rhein-Kreis Neuss	34	8	19	13	20	215
Rhein-Sieg-Kreis	23	18	29	15	13	161
Siegen-Wittgenstein	30	16	27	11	10	148
Soest	13	9	31	12	16	215
Solingen	14	19	33	11	16	195
Steinfurt	17	10	23	12	26	311
Unna	29	10	18	10	17	176
Viersen	24	14	16	13	16	200
Warendorf	21	12	22	15	23	197
Wesel	17	19	17	17	22	237
Wuppertal	10	11	25	21	23	256

\*) Basis: Befragte, die sich mindestens einmal pro Jahr ehrenamtlich engagieren

\*\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

## 6. Gesellschaftliche Wertschätzung

Insgesamt 46 Prozent der Befragten fühlen sich für ihr ehrenamtliches Engagement sehr stark (6 %) oder stark (40 %) gesellschaftlich wertgeschätzt.

Fast genauso viele (45 %) fühlen sich allerdings weniger (38 %) oder gar nicht (7 %) gesellschaftlich wertgeschätzt. 9 Prozent können dies nicht einschätzen.

Eine überdurchschnittliche Wertschätzung für ihr ehrenamtliches Engagement empfinden die 18- bis 29-jährigen und Nicht-Erwerbstätige.

### ▪ Gefühlte Wertschätzung (I) \*)

	Es fühlen sich für ihr ehrenamtliches Engagement gesellschaftlich wertgeschätzt				
	sehr stark %	stark %	weniger stark %	gar nicht %	weiß nicht %
insgesamt	6	40	38	7	9
Männer	6	40	39	7	7
Frauen	5	40	38	8	10
18- bis 29-Jährige	11	43	36	7	3
30- bis 44-Jährige	5	30	48	10	8
45- bis 59-Jährige	3	39	40	9	9
60 Jahre und älter	6	44	33	5	11
Hauptschule	3	44	37	6	10
mittlerer Abschluss	7	45	34	6	8
Abitur, Studium	5	38	40	8	9
Erwerbstätige	5	36	43	9	7
Nicht-Erwerbstätige	7	48	29	5	11
Ortsgröße (Einwohner):					
- unter 20.000	5	40	38	7	11
- 20.000 bis unter 100.000	5	42	38	6	8
- 100.000 bis unter 500.000	7	37	40	8	8
- mehr als 500.000	6	37	36	11	10

\*) Basis: Befragte, die sich ehrenamtlich engagieren



▪ Gefühlte Wertschätzung (II) – nach Landkreisen (A-L \*)

Es fühlen sich für ihr ehrenamtliches Engagement  
gesellschaftlich wertgeschätzt

	sehr stark %	stark %	weniger stark %	gar nicht %	weiß nicht %
Aachen	10	43	37	4	6
Bielefeld	2	40	40	6	12
Bochum	11	31	44	8	7
Bonn	5	33	42	3	17
Borken	2	44	42	2	10
Bottrop	4	49	34	5	8
Coesfeld	3	49	37	5	6
Dortmund	15	32	33	12	8
Duisburg	15	32	33	10	10
Düren	4	44	40	2	10
Düsseldorf	12	45	23	8	12
Ennepe-Ruhr-Kreis	3	46	42	5	4
Essen	2	46	34	10	8
Euskirchen	7	39	29	11	13
Gelsenkirchen	4	24	56	10	6
Gütersloh	1	49	36	6	8
Hagen	4	21	46	22	6
Hamm	6	51	31	2	10
Heinsberg	3	43	37	5	11
Herford	2	24	46	19	8
Herne	5	35	42	5	13
Hochsauerlandkreis	8	32	44	11	5
Höxter	3	46	46	2	3
Kleve	3	39	39	6	14
Köln	4	39	39	12	6
Krefeld	4	43	40	6	7
Leverkusen	0	37	46	5	11
Lippe	5	45	30	10	10

\*) Basis: Befragte, die sich ehrenamtlich engagieren

▪ Gefühlte Wertschätzung (III) – nach Landkreisen (M-Z \*)

Es fühlen sich für ihr ehrenamtliches Engagement  
gesellschaftlich wertgeschätzt

	sehr stark	stark	weniger stark	gar nicht	weiß nicht
	%	%	%	%	%
Märkischer Kreis	4	36	47	3	9
Mettmann	4	49	27	8	12
Minden-Lübbecke	11	34	42	4	8
Mönchengladbach	2	35	44	12	8
Mülheim	9	32	42	4	13
Münster	3	49	35	7	6
Oberbergischer Kreis	4	36	35	9	16
Oberhausen	7	37	41	4	11
Olpe	8	43	29	10	9
Paderborn	1	40	33	9	16
Recklinghausen	2	44	44	5	5
Remscheid	13	43	33	3	6
Rhein-Erft-Kreis	4	36	39	8	13
Rheinisch-Bergischer Kreis	12	45	25	14	4
Rhein-Kreis Neuss	5	45	38	4	8
Rhein-Sieg-Kreis	4	45	41	6	4
Siegen-Wittgenstein	6	32	36	15	11
Soest	11	41	34	6	8
Solingen	5	34	37	10	13
Steinfurt	3	31	44	9	13
Unna	4	41	42	4	10
Viersen	2	54	38	4	2
Warendorf	8	30	49	4	10
Wesel	2	39	44	4	11
Wuppertal	3	44	36	10	7

\*) Basis: Befragte, die sich ehrenamtlich engagieren

## 7. Früheres ehrenamtliches Engagement

Die Befragten, die sich derzeit nicht ehrenamtlich engagieren, wurden gefragt, ob sie sich früher schon einmal ehrenamtlich engagiert haben.

7 Prozent von ihnen waren schon einmal vor 1 bis 2 Jahren ehrenamtlich engagiert, 13 Prozent vor 3 bis 5 Jahren und 32 Prozent waren schon einmal vor mehr als 5 Jahren ehrenamtlich engagiert.

Fast die Hälfte (48 %) der Befragten, die sich derzeit nicht ehrenamtlich engagieren, haben dies auch in der Vergangenheit nicht getan.

### ▪ Früheres Engagement (I) \*)

Es waren schon einmal ehrenamtlich engagiert

	ja, vor	ja, vor	ja, vor mehr	nein **)
	1-2 Jahren	3-5 Jahren	als 5 Jahren	
	%	%	%	%
insgesamt	7	13	32	48
Männer	5	11	34	49
Frauen	8	15	30	47
18- bis 29-Jährige	10	29	17	43
30- bis 44-Jährige	6	10	34	50
45- bis 59-Jährige	6	9	34	50
60 Jahre und älter	6	8	37	47
Hauptschule	5	8	28	60
mittlerer Abschluss	4	10	31	55
Abitur, Studium	7	14	33	45
Erwerbstätige	7	13	32	48
Nicht-Erwerbstätige	7	12	33	48
Ortsgröße (Einwohner):				
- unter 20.000	5	15	34	45
- 20.000 bis unter 100.000	7	13	32	47
- 100.000 bis unter 500.000	8	12	31	49
- mehr als 500.000	5	12	31	51

\*) Basis: Befragte, die sich derzeit nicht ehrenamtlich engagieren

\*\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

▪ Früheres Engagement (II) – nach Landkreisen (A-L) \*)

Es waren schon einmal ehrenamtlich engagiert

	ja, vor 1-2 Jahren %	ja, vor 3-5 Jahren %	ja, vor mehr als 5 Jahren %	nein **) %
Aachen	10	14	31	44
Bielefeld	6	9	29	54
Bochum	5	5	36	52
Bonn	8	18	38	36
Borken	2	12	59	27
Bottrop	3	3	24	67
Coesfeld	2	16	34	48
Dortmund	4	5	32	58
Duisburg	4	13	28	55
Düren	6	7	26	61
Düsseldorf	13	14	25	46
Ennepe-Ruhr-Kreis	8	7	35	50
Essen	4	4	34	57
Euskirchen	10	17	22	48
Gelsenkirchen	5	4	24	66
Gütersloh	12	26	18	44
Hagen	3	15	41	40
Hamm	5	7	29	59
Heinsberg	2	6	48	44
Herford	10	13	33	43
Herne	14	6	23	56
Hochsauerlandkreis	3	15	37	45
Höxter	11	12	46	30
Kleve	4	12	49	35
Köln	6	18	34	40
Krefeld	3	16	26	55
Leverkusen	4	20	38	38
Lippe	12	26	19	33

\*) Basis: Befragte, die sich derzeit nicht ehrenamtlich engagieren

\*\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

▪ Früheres Engagement (III) – nach Landkreisen (M-Z \*)

Es waren schon einmal ehrenamtlich engagiert

	ja, vor	ja, vor	ja, vor mehr	nein **)
	1-2 Jahren	3-5 Jahren	als 5 Jahren	
	%	%	%	%
Märkischer Kreis	17	22	23	38
Mettmann	3	5	39	52
Minden-Lübbecke	8	6	18	67
Mönchengladbach	12	13	25	49
Mülheim	5	5	45	42
Münster	11	20	29	40
Oberbergischer Kreis	8	22	24	45
Oberhausen	8	12	37	43
Olpe	10	10	38	41
Paderborn	6	14	20	57
Recklinghausen	1	14	30	54
Remscheid	2	17	25	56
Rhein-Erft-Kreis	9	14	32	45
Rheinisch-Bergischer Kreis	5	6	36	52
Rhein-Kreis Neuss	7	2	27	63
Rhein-Sieg-Kreis	11	25	30	34
Siegen-Wittgenstein	10	8	27	53
Soest	5	9	31	53
Solingen	8	11	26	55
Steinfurt	0	19	42	38
Unna	6	9	31	53
Viersen	5	20	27	47
Warendorf	4	10	31	55
Wesel	6	4	39	51
Wuppertal	3	25	30	42

\*) Basis: Befragte, die sich derzeit nicht ehrenamtlich engagieren

\*\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

## 8. Bereitschaft für ehrenamtliches Engagement

Befragte, die zurzeit nicht ehrenamtlich engagiert sind, wurden gefragt, ob sie sich grundsätzlich vorstellen könnten, (wieder) ehrenamtlich tätig zu sein.

Für 78 Prozent der Befragten wäre dies grundsätzlich vorstellbar. Für 17 Prozent kommt das nicht in Frage.

Befragte zwischen 18 und 59 Jahren können sich eine ehrenamtliche Tätigkeit häufiger vorstellen als Befragte ab 60 Jahren.

Auch für Befragte mit Abitur oder einem Hochschulabschluss (84 %) käme eine ehrenamtliche Tätigkeit eher in Frage als für Befragte mit einem formal geringeren Bildungsgrad.

Für Erwerbstätige wäre eine ehrenamtliche Tätigkeit eher vorstellbar als für Nicht-Erwerbstätige.

▪ Bereitschaft für ehrenamtliches Engagement (I) \*)

	Es können sich grundsätzlich vorstellen, (wieder) freiwillig und ehrenamtlich tätig zu sein		
	ja, grundsätzlich vorstellbar	nein, kommt nicht in Frage	weiß nicht
	%	%	%
insgesamt	78	17	4
Männer	75	21	4
Frauen	81	15	4
18- bis 29-Jährige	87	13	0
30- bis 44-Jährige	88	9	3
45- bis 59-Jährige	80	15	5
60 Jahre und älter	65	28	7
Hauptschule	58	30	11
mittlerer Abschluss	69	24	7
Abitur, Studium	84	13	3
Erwerbstätige	85	12	3
Nicht-Erwerbstätige	63	30	7
Ortsgröße (Einwohner):			
- unter 20.000	78	18	4
- 20.000 bis unter 100.000	79	16	5
- 100.000 bis unter 500.000	78	18	4
- mehr als 500.000	77	19	4

\*) Basis: Befragte, die sich derzeit nicht ehrenamtlich engagieren

▪ Bereitschaft für ehrenamtliches Engagement (II) – nach Landkreisen (A-L) \*)

Es können sich grundsätzlich vorstellen, (wieder) freiwillig und ehrenamtlich tätig zu sein

	ja, grundsätzlich vorstellbar %	nein, kommt nicht in Frage %	weiß nicht %
Aachen	83	13	4
Bielefeld	79	18	3
Bochum	56	37	7
Bonn	88	9	2
Borken	89	7	4
Bottrop	78	21	0
Coesfeld	90	9	1
Dortmund	77	19	4
Duisburg	84	9	8
Düren	76	17	6
Düsseldorf	79	16	5
Ennepe-Ruhr-Kreis	70	25	5
Essen	69	27	4
Euskirchen	71	19	10
Gelsenkirchen	76	19	5
Gütersloh	71	23	6
Hagen	68	30	2
Hamm	70	28	2
Heinsberg	85	13	2
Herford	77	19	4
Herne	71	27	2
Hochsauerlandkreis	71	25	5
Höxter	62	37	1
Kleve	76	18	6
Köln	85	13	2
Krefeld	65	32	3
Leverkusen	77	21	3
Lippe	82	14	4

\*) Basis: Befragte, die sich derzeit nicht ehrenamtlich engagieren



▪ Bereitschaft für ehrenamtliches Engagement (III) – nach Landkreisen (M-Z) \*)

Es können sich grundsätzlich vorstellen, (wieder) freiwillig und ehrenamtlich tätig zu sein

	ja, grundsätzlich vorstellbar %	nein, kommt nicht in Frage %	weiß nicht %
Märkischer Kreis	78	19	3
Mettmann	80	12	8
Minden-Lübbecke	80	17	3
Mönchengladbach	75	18	7
Mülheim	71	25	4
Münster	87	11	2
Oberbergischer Kreis	88	9	4
Oberhausen	72	18	9
Olpe	71	29	0
Paderborn	78	16	5
Recklinghausen	81	16	4
Remscheid	71	28	2
Rhein-Erft-Kreis	79	16	6
Rheinisch-Bergischer Kreis	83	14	2
Rhein-Kreis Neuss	73	21	7
Rhein-Sieg-Kreis	82	15	3
Siegen-Wittgenstein	79	18	4
Soest	85	10	6
Solingen	79	17	4
Steinfurt	81	18	1
Unna	78	20	2
Viersen	83	13	5
Warendorf	81	16	3
Wesel	78	12	11
Wuppertal	79	17	4

\*) Basis: Befragte, die sich derzeit nicht ehrenamtlich engagieren